

# „Gesellschaft funktioniert nur, wenn alle aktiv dazu beitragen“

Oberbürgermeister Marcel Philipp empfängt die Teilnehmer des Kinderparlaments der Aachener Grundschulen. Vielfältige Projekte präsentiert.

VON BEATE BÖKER

**Aachen.** Gesang im Aachener Rathaus ist zumindest bei politischen Sitzungen eher selten. Das war im Vorfeld des internationalen Tages der Kinderrechte nun anders.

Denn das Treffen des Kinderparlaments der Aachener Grundschulen begann mit einem Ständchen der Kinder für Oberbürgermeister Marcel Philipp im Foyer des Rathauses. Anschließend berichteten die Kinder dem OB im Weißen Saal von Projekten an ihren Schulen. Oberbürgermeister Marcel Philipp hörte sich alles geduldig an, auch wenn die Kinder vor Aufregung mal ins Stocken gerieten.

Die Projekte waren vielfältig, beispielsweise berichteten Schüler der KGS Michaelsberg stolz, dass es ihnen bei einem Spendenlauf gelungen sei, 2230 Euro für Misereor zu sammeln. Schüler der Gerlach-



Für die Vertreter des Kinderparlaments der Aachener Grundschulen hat sich Oberbürgermeister Marcel Philipp Zeit genommen. Anschließend lobte er das Engagement der Schülerinnen und Schüler. Foto: Ralf Roeger

schule konnten beim Friedenslauf sogar knapp 5500 Euro erlaufen, die sie dem Schervierkloster in der Kleinmarschierstraße spendeten.

Neben dem sportlichen Engagement wurden auch soziale Projekte vorgestellt. Die KGS Beekstraße bietet an drei Tagen pro Woche einen Deutschkurs für Flüchtlingskinder aus verschiedenen Ländern an. Da viele der Schüler einen Migrationshintergrund haben und daher zweisprachig aufwachsen, helfen sie bei der Übersetzung.

Schüler der KGS Forster Linde berichteten von einer Aktion zu St. Martin, bei der jedes Kind entbehrliche Lebensmittel von zu Hause mitbrachte und spendete. Diese gingen dann an die Caritas, die sie an arme Menschen verteilte. Schüler der GGS am Höfling verkauften während des Martinszugs kleine Stoffstücke, die den geteilten Mantel symbolisieren sollten. Das Geld

spendeten sie für ihre Patenkinder im Kongo.

Allen Projekten merkte man den Wunsch der Kinder an, zu teilen und zu helfen. Marcel Philipp lobte das Engagement: „Gesellschaft funktioniert nur, wenn alle aktiv dazu beitragen.“ Der Termin habe einen hohen Stellenwert für ihn. Philipp versicherte den Kindern, dass all ihre Anmerkungen erfasst und bearbeitet würden.

## Zum dritten Mal

Das Kinderparlament ist eine Kooperation von Unicef, Stadt Aachen und den teilnehmenden Grundschulen. Christiane Rauermanns von Unicef erklärte das Motto: „Kinder fordern nicht nur Rechte für sich, sondern setzen sich auch aktiv dafür ein.“ In Aachen kam das Kinderparlament zum dritten Mal zusammen.